

## Saisonbericht 2022/2023



**Marc Bleiker**

## Neuer Guide – neues Kennenlernen – Sommertraining

Diese Saison startete ich mit meinem neuen Guide Benjamin Tresch in die Saison. Uns war eine gute Vorbereitung sehr wichtig, weshalb wir schon im Mai wieder zurück auf die Ski gingen. Wir durften uns dem Liechtensteiner Para Ski Team auf dem Kaunertaler Gletscher anschliessen. Diese Trainings waren wichtige Findungstrainings.



Ebenfalls absolvierten wir einige gute Trainings mit dem Ostschweizer Skiverband. Zusammen mit Plusport konnten ich meine Technik sehr gut weiterentwickeln. Benjamin und ich haben unsere physische Form gesteigert. Das Training in Arosa half uns ein gemeinsames Kondittraining zu absolvieren. Besten Dank an das Hotel BelArosa. Dieses Wochenende hilft mir immer sehr neues Vertrauen in meinen Guide zu finden.



In der Sommerzeit haben wir uns viel vorgenommen und konnten sehr intensiv trainieren. Wir brachten es Ende Sommer auf über 50 Skitage. Dies hat sich im Nachhinein als nicht optimal herausgestellt, denn ich bin an meine Belastungsgrenze gekommen. Trotzdem hat es mir aber sehr gut getan und ich will diese Erfahrung nicht mehr missen. Ich konnte mich im Bereich Slalom enorm weiterentwickeln und im Riesenslalom mein Können ausbauen.

## Neue Renndisziplin

So viele tolle Erfahrungen durften wir machen. Doch für mich die Prägensten waren die ersten Trainings und Wettkämpfe in der Disziplin SuperG. Es war unglaublich den ersten Schritt in Richtung Speedrennen zu machen. Dieses Geschwindigkeitsgefühl gab mir so viel Schönes zurück. Das Überwinden war am Anfang sehr schwer, jedoch hat es mich so erfüllt und ich freue mich jetzt schon, weitere Erfahrungen in diesem Bereich machen zu dürfen. Wir müssen sicher noch daran arbeiten, jedoch bereitet es uns sehr viel Spass und wir freuen uns darauf.



## Nicht nur «ups» – sondern auch «downs»

Ich hatte keinen leichten Start in die Rennsaison. Ich merkte bereits beim ersten Rennen, dass etwas nicht stimmt. Leider wurde es bei den nächsten Rennen nicht besser. Mir wurde dann sofort von meinen Trainern Kevin Caduff und Pascal Achermann geholfen. Diese sagten es könnte daran liegen, dass ich mir selbst sehr viel Druck mache, weshalb ich Mentaltraining in mein Training einbauen soll. Nachdem ich mit dem Mentaltraining begonnen habe, liefen meine Rennen viel kontrollierter als vorhin. Mit meinen Erfolgen bin ich sehr zufrieden. Neben meiner ersten internationalen Goldmedaille, stand ich noch oft auf dem Podest. Ebenso schrieb ich Schweizer Behindertensportgeschichte. Bei den Breitensportrennen (Swiss Disable Cup) konnte ich als erster sehbehinderter Mann eines dieser Cupskirennen gewinnen und dies in der Ostschweiz, in Wildhaus.

## Übersicht meiner Erfolge:

- 6. Rang FIS Slalom Resterhöhe (AUT)
- 8. Rang FIS Slalom Resterhöhe (AUT)
- 2. Rang FIS SuperG Pitztal (AUT)
- 2. Rang FIS SuperG Pitztal (AUT)
- 2. Rang FIS SuperG Pitztal (AUT)
- 2. Rang FIS Riesenslalom Pitztal (AUT)
- 8. Rang SDC Riesenslalom Veysonaz (SUI)
- 1. Rang FIS Slalom Leogang (AUT)
- 1. Rang FIS Slalom Leogang (AUT)
- 2. Rang FIS Riesenslalom Brand (AUT)
- 3. Rang FIS Slalom Sörenberg (SUI)
- 3. Rang FIS Slalom Sörenberg (SUI)
- 4. Rang FIS Slalom Malbun (FL)
- 3. Rang FIS Slalom Malbun (FL)
- 2. Rang FIS Riesenslalom Malbun (FL)
- 4. Rang FIS Riesenslalom Malbun (FL)
- 1. Rang SDC Riesenslalom Wildhaus (SUI)
- 5. Rang SDC Riesenslalom Sörenberg (SUI)



## Neuer Hauptsponsor

Es ist uns eine Ehre unseren neuen Hauptpartner vorstellen zu dürfen. Dies ist die Firma Proffix Software AG. Die Firma, welche ihren Hauptsitz im Sarganserland hat, begleitet uns ab Saison 2022/23 und wird uns die nächsten vier Jahre unterstützen. Wir gehören zu einer Gruppe aus Athleten, welche aus vielen verschiedenen Sportarten bestehen. Die Proffix Software AG ist im Bike- und Hockeysport als Sponsor sehr bekannt und begibt sich jetzt mehr zum Einzelsponsoring. Es ist uns eine grosse Ehre und wir freuen uns auf die gemeinsame Zusammenarbeit.

# PROFFIX

## Software für KMU

## Öffentliche Auftritte

Ich wurde in das Amt als PluSport-Botschafter erhoben. In dieser Tätigkeit darf ich meine Behinderung und den Behindertensport in der Öffentlichkeit vertreten. Meinen ersten Einsatz hatte ich am Ostschweizer Schulkongress 2022 in Chur. Es war sehr spannend den Sportlehrpersonen das Thema Behinderung näher bringen zu dürfen.

An meinem zweiten Einsatz an der Schule in Brüttsellen ZH, durfte ich mehrere Lektionen geben mit dem Ziel, den Schüler/innen das Thema Sehbehinderung näher zu bringen. Es war eine unglaubliche Erfahrung und es hat mir so viel Freude bereitet.



Ebenso durfte ich an der SwissPass Smile Challenge dabei sein. Der natürlich grösste Auftritt war in der Appenzeller Zeitung, Luzerner Zeitung, Solenturner und Urner Zeitung. Dafür sind wir Mea MacGee von der Appenzeller Zeitung, die den Artikel über mich / uns geschrieben hat und sich dem Thema angenommen hat, sehr dankbar

## Dankeschön

Herzlichen Dank an all meine Sponsoren: Proffix, Hotel BelArosa, Rossignol GmbH, Oertli Instrumente AG, Klausengarage AG, Hofmann Malerei AG, Appenzellerland Sport, Kiwanis Club Säntis, Lions Club Kyburg und PluSport . Ohne euch alle könnte ich meiner Leidenschaft nicht so nachgehen wie ich es aktuell tue und dafür bin ich allen von ganzem Herzen dankbar. Auch ein Dankeschön an den Ostschweizer Skiverband und das Liechtensteiner Para Ski Team. Ebenso vielen Dank all meinen Gönnern, Helfern, Freunden und Familie, ihr alle glaubt an mich!

Auch dieses Jahr ein spezielles Danke an Florian Auer, welcher mich schon fast 24/7 betreut und flexibel auf gewisse Situationen reagiert. Ich danke dir für die Unterstützung und freue mich auf die weitere Zusammenarbeit. Herzlichen Dank auch all meinen Guides, speziell Benjamin Tresch. Danke Benjamin, dass du so für mich da bist! Ich habe nicht nur einen neuen Guide gewonnen, sondern einen guten Freund. Danke auch Jasmin Egli und Nadine Langenegger für eure Unterstützung. Ihr seid das Wichtigste auf der Piste, ohne euch könnte ich nicht Skifahren. Auch meinen Trainern Kevin Caduff und Pascal Achermann, besten Dank für die Unterstützung und eure Hilfe durch diese nicht einfache Saison.

## Mein Ziel für die nächste Saison

Ich möchte mich nächste Saison auf qualitativ hochstehende Trainings konzentrieren und mich im Bereich Erholung weiterentwickeln. Das Ziel ist und bleibt nächste Saison den Aufstieg ins Weltcupkader.



Ich wünsche allen von Herzen alles Gute und sende euch sportliche Grüsse

Marc Bleiker

[www.marobleiker-ski.com](http://www.marobleiker-ski.com)

Instagram [marobleiker](#)

Falls Ihr mich auch bei meiner nächsten Saison unterstützen wollt, hier meine Kontaktdaten: [marobleiker@hotmail.ch](mailto:marobleiker@hotmail.ch) oder 079 501 78 92.

Raiffeisenbank Appenzeller Hinterland

Platz 6

9100 Herisau

CH65 8080 8001 6282 3298 0

Für jegliche Unterstützung bin ich allen von ganzem Herzen dankbar!

